KRH-AUSZUBILDENDE ROBERTA SADYKOVA WAR MIT ERASMUS IN ÖSTERREICH

Veröffentlicht am 31.05.2023 um 15:30 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Roberta Sadykova zeigt auch das Krankenhaus in Dornbirn, wo sie im Rahmen des ERASMUS ein Pflegepraktikum absolviert hat.

Mal in der Ausbildung für ein Praktikum ins Ausland? In der KRH Akademie kein Problem. Diese bietet die Möglichkeit mit dem ERASMUS+ Stipendium, für vier bis sieben Wochen, Erfahrungen im europäischen Gesundheitswesen zu sammeln. Roberta Sadykova ist im zweiten Lehrjahr ihrer Pflegeausbildung an der KRH Akademie und war für einen Monat im Krankenhaus in Dornbirn, im Westen Österreichs, in der Nähe des Bodensees. Das Krankenhaus hat 286 Betten und war ein Wunscheinsatzort von Roberta Sadykova.Vom 20. März bis zum 21. April 2023 pendelte sie mit der Bahn, von dem Wohnort bei ihren Freunden in Rohrschach auf der Schweizer-Seite, rüber nach Dornbirn. Die Fahrt dauert ungefähr eine Stunde. Ihr Praktikum absolvierte sie auf der chirurgischen Station. Diese hat 48 Betten und 36 Mitarbeiter. "In Österreich sind die Schichten in der Pflege anders", sagt die 30-Jährige. "Meistens arbeitet man als Pflegefachkraft drei bis vier Tage hintereinander zwölf Stunden. Ich als Praktikantin wurde aber flexibel eingesetzt und wirklich gut mitgenommen und ich habe viel gelernt." Anders im Krankenhaus in Dornbirn ist auch, dass der Dienst der Pflege direkt mit der Visite beginnt. "In Dornbirn wurde nach der Bezugspflege gearbeitet. Das heißt, dass man sich als Pflegeperson auf einen Patienten fokussiert und alle Aufgaben in einem Rutsch erledigt und sich somit nicht an Aufgaben orientiert, wie 'ich messe jetzt den Blutdruck bei allen Patienten'." Daneben durfte sie Blut abnehmen, die Vor- und Nachoperative Pflege sowie die Wundpflege übernehmen."Insgesamt war das Praktikum für mich eine wertvolle Erfahrung. Ich wollte selber ein Schritt nach vorne machen mit dem Praktikum und mich weiterentwickeln. Ich kann es nur empfehlen. Ich habe alles im letzten Moment organisiert, muss aber sagen, dass ich von allen Seiten viel Unterstützung erhalten habe. Mein besonderer Dank gilt der KRH Akademie und dem Lehrpersonal. Zudem möchte ich mich bei der Chirurgischen Station und den Praxisanleitern im Dornbirn Krankenhaus herzlich bedanken."Roberta Sadykova kam 2011 aus Russland nach Deutschland und entschied sich vor zwei Jahren aus persönlicher Überzeugung für die Pflegeausbildung. Ihren Praxiseinsatz während der Ausbildung absolviert sie im KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen. "Ich möchte nach meiner Ausbildung im KRH und in Laatzen bleiben." Und wo soll es hingehen in der Pflege? "Ich möchte erstmal meine Ausbildung abschließen und noch viel Erfahrung sammeln, dann werde ich weitersehen. Eventuell werde ich mich auf die Innere Medizin spezialisieren."